

Achtung: Vermeide den Mischkonsum von GHB/GBL mit Alkohol, Opiaten, Beruhigungsmitteln oder HIV-Medikamenten. Hier besteht absolute Lebensgefahr!

Langzeitfolgen von GHB/GBL

Bei häufigem Konsum kann die Leber- und Nierenfunktion beeinträchtigt werden. Nicht selten berichten Konsumenten über länger anhaltende Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen. Der regelmäßige Konsum von GHB/GBL kann zu Schlafstörungen, Ängstlichkeit und Zittern führen – es besteht die Gefahr einer psychischen und körperlichen Abhängigkeit. Bei chronischem und hoch dosiertem Konsum kommt es beim Absetzen der Substanz zu schweren körperlichen Entzugssymptomen.

Achtung: Regelmäßiger Konsum von GHB/GBL führt zu einer schweren psychischen und körperlichen Abhängigkeit!

Vorsicht K.O.-Tropfen!

GHB/GBL wird immer wieder mit Vergewaltigungen in Verbindung gebracht. Es sind Fälle bekannt geworden, bei denen Personen GHB/GBL unfreiwillig ins Getränk gemischt wurde, um sie „gefügig“ zu machen.

Daher solltest du dein Getränk niemals aus den Augen lassen, wenn du zur Toilette oder auf die Tanzfläche gehst. Vor allem das Trinken aus Gläsern ist gefährlich. Deshalb wenn möglich immer aus der Flasche trinken.

Achtung: Lass dein Getränk niemals aus den Augen!

Höhere Dosen GHB/GBL führen häufig zu Gedächtnislücken und Filmrissen. Die betroffenen Personen können sich dann nur noch schwer oder gar nicht mehr an das Geschehene erinnern.

Wenn du den Verdacht hast, unter dem Einfluss von GHB/GBL missbraucht oder vergewaltigt worden zu sein, lass dich möglichst schnell ärztlich untersuchen. GHB/GBL wird vom Körper sehr schnell abgebaut und ist dann nicht mehr nachweisbar. Mit gängigen Drogenschnelltests kann GHB/GBL nicht nachgewiesen werden.

GHB/GBL hat eine sexuell stimulierende Wirkung. Das kann dich zu sexuellen Handlungen verleiten, zu denen du normalerweise niemals bereit wärst.

Safer Sex nicht vergessen - Kondome schützen!

**WEITERE INFOS UNTER:
MINDZONE.INFO/DRUGEN/GHB_GBL**

Was tun im Notfall?

Im Zweifelsfall immer sofort den Notarzt 112 rufen - Adresse angeben und „bewusstlose Person“ bzw. „Atemstillstand“ melden! Dem Notarzt vor Ort unbedingt mitteilen, welche und wie viel Drogen die betroffene Person konsumiert hat.

Diese Informationen sind äußerst wichtig für die weitere (not)-ärztliche Behandlung. Wird dem Notarzt die GHB/GBL-Einnahme verschwiegen, kann durch die Auswahl falscher Notfallmedikamente weiterer Schaden angerichtet werden.

Ärzte unterliegen der Schweigepflicht.

Rechtzeitiges Handeln kann Leben retten!

Vom GHB/GBL-Konsum raten wir dringend ab.

*Fragen? Probleme?
Party? Drogen?*

Wir beraten online und beantworten Fragen anonym, zuverlässig und kostenlos!

onlineberatung.mindzone.info

sauberdrauf!

mindzone.info

info@mindzone.info www.mindzone.info

sauberdrauf!

mindzone.info

GHB/GBL (Liquid Ecstasy, K.O.-Tropfen)

GHB (Gamma-Hydroxy-Buttersäure) ist eine farb- und geruchlose Flüssigkeit mit einem leicht seifenartigen und salzigen Geschmack. In aller Regel wird GHB in kleinen Flaschen zu 5-10 ml verkauft. In Einzelfällen taucht die Substanz auch in Pulverform auf. GBL (Gamma-Butyrolacton) und BDO (1,4-Butandiol) sind GHB-Vorläufersubstanzen, d.h. sie sind chemisch mit GHB verwandt, werden im Körper komplett zu GHB umgewandelt und haben die gleiche Wirkung wie GHB.

Illegal wird GHB/GBL in Deutschland häufig unter dem Namen "Liquid Ecstasy" angeboten.

Trotz des Namens haben GHB und GBL aus chemischer Sicht mit Ecstasy nichts zu tun und unterscheiden sich in der Wirkung! GHB ist vielmehr ein Beruhigungsmittel, das in der Medizin zur Narkose eingesetzt wird. GBL ist eine starke Säure, die in der Industrie als Lösungsmittel verwendet wird. Erwerb, Handel und Herstellung von GHB ist laut BtMG strafbar.

Bei GBL ist die Rechtslage nicht ganz eindeutig. GBL unterliegt nicht dem BtMG, sondern dem Chemikaliengesetz. Nach dem Arzneimittelgesetz (AMG) kann jedoch die Weitergabe von GBL

zu Konsumzwecken und die Synthese von GBL zu GHB bestraft werden. Beim Kauf größerer Mengen erfolgt stets eine Meldung an die Polizei.

Achtung: Die Konzentration (Verdünnung) von GHB/GBL unterliegt starken Schwankungen. Zudem können andere gefährliche Stoffe oder Verunreinigungen enthalten sein. Du gehst somit ein unkalkulierbares Risiko ein. Was einmal die „richtige“ Dosis war, kann bereits beim nächsten Mal eine gefährliche Überdosierung sein.

Wirkung und Nebenwirkungen von GHB/GBL

Die Wirkung von GHB/GBL ist stark dosisabhängig und variiert darüber hinaus je nach individueller Empfindlichkeit von Person zu Person. Überdosierungen sind recht häufig. Bei Mischkonsum v.a. mit Alkohol und/oder Opiaten oder Beruhigungsmitteln verstärken sich die unangenehmen Wirkungen erheblich. In geringen Dosen vermittelt GHB/GBL ein Gefühl leichter Trunkenheit und Beschwingtheit. Der Rausch ist dem des Alkohols ähnlich. GHB/GBL beeinträchtigt die Motorik und kann unwillkürliche und wiederholte Muskelzuckungen auslösen. In hohen Dosen können neben raschem Blutdruckabfall,

Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Übelkeit und Erbrechen, Muskelzuckungen, Orientierungslosigkeit, Gedächtnisstörungen („Filmriss“) auch Herzrhythmusstörungen und eine Dämpfung des Atemzentrums auftreten. Dies kann zu lebensbedrohlichen Zuständen wie z.B. Herz-Kreislauf-Versagen, Atemstillstand, Bewusstlosigkeit sowie epileptischen Anfällen führen.

Es werden immer mehr Todesfälle im Zusammenhang mit GHB/GBL registriert!

Die Wirkung beginnt ca. 5 bis 30 Minuten nach der Einnahme und hält über 3 Stunden an, in Einzelfällen auch erheblich länger (bis zu 24 Stunden!).

Achtung: Die Spannbreite zwischen einer Dosierung, die die erwünschte Wirkung hervorruft und einer Dosierung, die bereits zu Bewusstlosigkeit führen kann, ist sehr gering!

Risiken von GHB/GBL

Das Risiko einer Überdosierung ist bei GHB/GBL sehr hoch. Anzeichen einer solchen Überdosierung ist eine „bleierne Müdigkeit“ mit anschließendem mehrstündigem, tiefem Schlaf bis hin zur völligen Bewusstlosigkeit. Zudem kommt es bei einer Überdosierung

häufig zu Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühlen, Kopfschmerzen und Bewegungslosigkeit.

Achtung: Ob jemand nur im Tiefschlaf ist oder bereits im Koma liegt, ist schwer einschätzbar. Im Zweifelsfall schnellstens ärztliche Hilfe holen - Notarzt 112, Adresse angeben und „bewusstlose Person“ bzw. „Atemstillstand“ melden!

Schlimmstenfalls kann eine Überdosierung durch eine Atemlähmung zum Erstickungstod führen. Da es bei hohen Dosierungen auch häufig zu Erbrechen kommt, besteht bei aufkommender Schläfrigkeit das Risiko, am Erbrochenen zu ersticken.

GHB/GBL und Mischkonsum

Besonders riskant ist der Konsum von Alkohol vor, während oder nach der Einnahme von GHB/GBL. Hier kann es schon bei geringen Mengen GHB/GBL zu einer Atemlähmung kommen, die sogar tödlich enden kann. Auch die zeitnahe oder zeitgleiche Einnahme von Opiaten (z.B. Morphin oder Codein), Beruhigungsmitteln (z.B. Valium) oder HIV-Medikamenten erhöht das Risiko einer Atemlähmung mit Todesfolge.